

28. Oktober 2026

Deutsches Hygienemuseum – Marta-Fraenkel-Saal
Lingnerplatz 1 in 01069 Dresden

TOA-Fachtag 2026

Gemeinsam für den TOA

So gelingt's!

Mehrwert und Visionen für die Mediation im
Strafverfahren

Welche Funktion hat **Mediation im
Strafverfahren** in einer Gesellschaft von
Schuldzuweisungen?

Wo liegt der Mehrwert des **“Dazwischen”** und
der **Allparteilichkeit** ?

Wie können Institutionen wie
Strafverfolgungsbehörden, Gerichte, Schulen und
TOA-Fachstellen kooperieren, um zu
Eigenverantwortlichkeit, Toleranz
und **Selbstwirksamkeit** zu ermutigen?

STAATSMINISTERIUM
DER JUSTIZ



Freistaat
SACHSEN



LAG TOA
Sachsen

 **VSR**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf
Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen
Haushaltes.



Programm

Moderation: Yannik Sauerbier

Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Dresden

- 9:00** | **Begrüßung**
Grußwort des Ministerpräsidenten Herrn Michael Kretschmer (angefragt) hat als Tatbetroffener selbst schon an einem TOA teilgenommen.
- 9:30** | **Aus juristischer Sicht: Mehrwert und Visionen für die Mediation vor, während und nach dem Strafverfahren**
Dr. Dr. h.c. Michael Kilchling ist Jurist und arbeitet beim Max-Planck-Institut in Freiburg zu den Themen Kriminalität, Viktimologie, Mediation im Strafrecht u. a.
- 10:45** | **Pause**
- 11:00** | **Täter-Opfer-Ausgleich in der Praxis - Mediation und Tatausgleich im Schulkontext im Besonderen**
Dr. Oliver Jacob ist Dipl.-Pädagoge, arbeitet seit 2000 im TOA und ist seit 2018 Leiter der Fachberatungsstelle Integrationshilfe der EJF gAG in Berlin.
- 12:15** | **Pause**
- 13:15** | **Frech und kreativ – Halbzeitzusammenfassung**
Madame Klimbim aus Paris
- 13:30** | **Täter-Opfer-Ausgleich in Sachsen - Erfahrungen und Lösungskonzepte**
Jan Schriever arbeitet als Richter am Landgericht in Berlin und verfasste die Studie "Der Täter-Opfer-Ausgleich im Erwachsenenbereich in Sachsen".
- 14:00** | **Mit Schuld und Schuldigen (weiter-) leben! Was denn sonst? Zu Chancen, Risiken und Nebenwirkungen für die Gesellschaft**
Frank Richter ist Theologe, lebt in Leuna, vormals in Dresden, war Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, beschäftigte sich mit den "Opfer- und Täterakten" der Stasi (auch mit den eigenen), saß als Seelsorger jahrelang im Beichtstuhl, vermittelte während der Friedlichen Revolution zwischen Polizei und Demonstranten und organisierte Gespräche mit Anhängern von "PEGIDA".
- 15:00** | **Pause**
- 15:15** | **Die Bedeutung der Mediation in Strafsachen für Tatbetroffene**
Sandra Strohbach-Roland ist Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Traumaberaterin (DeGPT) und Mediatorin in Leipzig, hat langjährige Erfahrung im TOA, in der Tatbetroffenen- und Traumaberatung sowie Restorative Justice.
- 16:00** | **Podiumsdiskussion**
- 17:00** | **Verabschiedung**

28. Oktober 2026

Deutsches Hygienemuseum – Marta-Fraenkel-Saal
Lingnerplatz 1 in 01069 Dresden



Anmeldung TOA-Fachtag 2026

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um eine **Anmeldung** per Mail **bis zum 08.09.2026** unter toa.fachtag@vsr-dresden.de.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 50 Euro inklusive des Mittagsimbisses und der Getränke und ist nach Bestätigung der Anmeldung **bis zum 05.10.2026** zu zahlen.

Verein für soziale Rechtspflege Dresden e. V.
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE06 8505 0300 3120 1341 03
Verwendungszweck: TOA-Fachtag + (Ihr Name)

Tagungsorganisation:

Verein für soziale Rechtspflege Dresden e. V.
Ansprechpartner: Michael Schaarschmidt
Telefon: 0351/4020825
E-Mail: toa.fachtag@vsr-dresden.de

Anmeldung per E-Mail:

